

# Hallenordnung

## Nadines Reitschule



1. Tür frei, bitte! Dieser (nicht geflüsterte oder zart gepiepste) Ruf erschallt, wenn jemand die Reitbahn betreten/ verlassen möchte. Das O.K. gibt's mit dem „Tür ist frei!“. So verhindert man Zusammenstöße und ähnlich böse Überraschungen.
2. Beim Reiten nimmt man Rücksicht auf schwächere Reiter, Reitschüler haben Vorrang gegenüber anderer.
3. Auf- und abgesehen sowie nachgegurtet wird am besten in der Mitte eines Zirkels oder auf der Mittellinie. Aber bitte zülig, andere möchten vielleicht das Einreiten oder Ähnliches üben.
4. Angeregte Gespräche nebeneinander oder lautstark durch die Halle bitte vermeiden, sofern andere Reiter in der Bahn sind. Mitreiter wollen trainieren oder einfach nur entspannt reiten, statt sich durch den Pulk zu fädeln.
5. Rauchen im Sattel ist strengstens untersagt!
6. Achtung Vorfahrt: Linke Hand hat Vorfahrt, rechte Hand weicht aus, ganze Bahn vor Wendungen (Zirkel, Volten, Schlangenlinien), Trab und Galopp vor Schritt. Wenn's dann doch mal nicht klappt mit dem Ausweichen: Es dürfen auch beide Reiter durchparieren und sich gegenseitig höflich die Vorfahrt anbieten.
7. Schrittreiten und Durchparieren zum Schritt oder Halten geschieht im sicheren Abstand zu anderen Pferden auf dem zweiten oder dritten Hufschlag, möglichst mit offenen Augen und Ohren! So reitet man den anderen nicht ungeschickt in den Weg.
8. Telefonieren und Simsen im Sattel macht sicher Spaß – jedoch bitte nicht auf Kosten der anderen Reiter.
9. Longieren in der Reitbahn geht nur, wenn alle anwesenden Reiter einverstanden sind. Und selbst dann bitte nicht, wenn reger Betrieb herrscht. Erstens stört's, zweitens ist das Risiko zu hoch.
10. Abäppeln pflegt (im Sinne aller) den Reitboden – und darf getrost auch von gerade nichtreitenden Zuschauern (Stallkollegen, Angehörige etc.) übernommen werden.
11. Höflichkeit kostet nichts. Bitte Anderen nicht mitten in eine Lektion hineinreiten, bloß weil man selbst vielleicht Vorfahrt hat. Und wer mal den Hufschlag benötigt („Hufschlag frei bitte“) oder eine Aufgabe üben möchte, fragt die anderen freundlich – und erntet (hoffentlich) faire Rücksichtnahme.
12. Entstandene Löcher sind sofort nach Benutzung der Halle zu beseitigen. Der Rechen hängt am Fenster zum Reiterstübchen.
13. Nach dem Benutzen der Sprünge sind Ständer und Stangen wieder aufzuräumen.
14. Vor Betreten und Verlassen der Reithalle sind die Hufe auszukratzen. Der Hufkratzer steht hängt neben der Tür.